

### **MICROTEC Flexkleber**

- · Sicherheit durch Faserverstärkung
- Wasserfest
- Frostbeständig
- Flexibel
- · Hohe Ergiebigkeit
- Leichte Verarbeitung
- Ausblühungsfrei durch spezielle Additive











#### **Anwendungsbereich**

Innen und außen. Wand und Boden.

Zum Herstellen eines flexiblen Kleberbettes.

Zum Ansetzen und Verlegen von

- · Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- · Betonwerksteinplatten
- feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten

#### Zum Ansetzen von

- · geeigneten Bauplatten, zB Gipsplatten
- · Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

ARDEX GmbH Postfach 6120 58430 Witten DEUTSCHLAND +49 (0) 23 02/664-0 +49 (0) 23 02/664-240 technik@ardex.de Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen in Schwimmbecken. Zum Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden. Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt). Für Plattierungen auf Heizestrichen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Beton- und Natursteinplatten im Innen- und Außenbereich.

#### Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:C2 TE S1

C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

T = thixotrop: verringertes Abrutschen

E = verlängerte klebeoffene Zeit

S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5 mm

S2 = Verformbarkeit > 5 mm

#### Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel mit hoher Standfestigkeit. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 3 Stunden. Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen.

2 09 2025



#### **MICROTEC Flexkleber**

#### Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Im Innenbereich sind vorhandene Fliesenbeläge mit ARDEX P 4 READY Gebrauchsfertige Multifunktionsgrundierung vorzustreichen oder mit ARDEX X 77 dünn vorzuspachteln.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 77 erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

#### Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 77-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, standfester Mörtel erhalten wird.

Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit sollte der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden. Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 77-Pulver werden ca. 11 l Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 77-Pulver in 1:2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

#### Das Mischungsverhältnis beträgt ca.:

- 25,0 kg ARDEX X 77-Pulver
- 4,5 kg ARDEX E 90
- 9,0 I Wasser

#### Verarbeitung

Der ARDEX X 77-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Zahnspachtel. Bei hochbeanspruchten Flächen empfiehlt es sich, die Verlegung

im Buttering-Floating-Verfahren vorzunehmen, um eine möglichst vollsatte Einbettung zu erzielen.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX X 77 beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glättschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden. Verlegte Flächen sind am nächsten Tag begehbar / verfugbar.

Beim Verkleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche vorher mechanisch aufgeraut werden.

Beim Verlegen von vorderseitig papierverklebtem Mosaik aus Glas und Porzellan ist der ARDEX X 77-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit ARDEX X 77 vorzunehmen.

In Zweifelsfällen sind Probeverklebungen durchzuführen. ARDEX X 77 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

#### Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX- Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

#### **Hinweis**

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

#### Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.

Komponente A

2,2 I Wasser

11 I Wasser

Komponente B

5 kg Pulver

25 kg Pulver



## **MICROTEC Flexkleber**

Materialbedarf ca.	Materialbedarf	Zahnung (mm)	Bedingung	Bedingung	
	1,00 kg/m <sup>2</sup>	3 x 3 x 3	•	bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund	
	$1,60 \text{ kg/m}^2$	6 x 6 x 6	-		
		2,20 kg/m² 8 x 8 x 8 bei glattem Untergr 2,60 kg/m² 10 x 10 x 10 bei glattem Untergr		•	
	4,10 kg/m <sup>2</sup>	4,10 kg/m <sup>2</sup> ARDEX Microtec-Zahnung bei glattem Untergrund			
Schüttgewicht ca.	1,00 kg/l				
Frischgewicht ca.	1,50 kg/l				
Anwendungseigenschaften					
Verarbeitungszeit ca.	3 Stunde(n)				
Einlegezeit (EN 1346) ca.	60 Minuten				
Korrigierzeit ca.	15 - 30 Minuten				
Begehbarkeit nach ca.	12 Stunden, danach Verfugen möglich				
Verfugen an der Wand nach ca.	8 Stunde(n)				
Mechanische Eigenschaften					
Haftzugsfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Bedingung	Zeit	
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm <sup>2</sup>	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen	
	warm	1,0 - 1,5 N/mm <sup>2</sup>	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen	
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 1,5 N/mm <sup>2</sup>	für Steinzeugfliesen	nach 28 Tagen	
Produktdetails					
Fußbodenheizungseignung	ja				
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 TE S1				
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS				
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm				
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto;				
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.			

#### Anwendungsberatung

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-362 Fax: +49 2302 664-373 Mail: technik@ardex.de



### **MICROTEC Flexkleber**

ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany

06

54060

EN 12004:2007+A1:2012

#### 54060 ARDEX X 77, EN 12004:C2TE-S1

Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich

Brandverhalten:

Verbundfestigkeit

Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung: ≥ 1,0 N/mm<sup>2</sup>

Dauerhaftigkeit

Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung: ≥ 1,0 N/mm<sup>2</sup> Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung: ≥ 1,0 N/mm<sup>2</sup> Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung: ≥ 1,0 N/mm<sup>2</sup> Freisetzung gefährlicher Stoffe: